

Bilanz 2013

1

2

3

BILANZ	Anfangbestand per 1.1.2013	Endbestand per 31.12.2013
AKTIVEN	101 245 326	104 632 773
FINANZVERMÖGEN	62 187 582	71 064 023
Flüssige Mittel	15 900 687	41 427 372
Kasse	58 752	63 500
Postcheckkonto	1 090 451	25 708 040
Banken	14 751 484	15 655 833
Festgelder	17 000 000	0
Wertschriften	26 071 610	26 426 005
Vermögensverwaltungsmandat AKB	26 071 610	26 426 005
Debitoren	2 722 253	2 970 810
Verbrennungsgebühren	1 812 507	1 972 991
Strom	663 955	255 248
Diverses	113 946	101 518
Diverses Euro (in CHF)	42 942	542 542
Verrechnungssteuern	29 175	44 059
Verrechnungssteuern Wertschriften	43 151	50 066
MWST	16 577	4 386
Transitorische Aktiven	493 032	239 835
VERWALTUNGSVERMÖGEN	39 057 743	33 568 750
Abzuschreibende Wertanlagen	38 057 743	32 568 750
Beteiligungen	1 000 000	1 000 000
Fernwärme Siggenthal AG	1 000 000	1 000 000
PASSIVEN	101 245 326	104 632 773
FREMDKAPITAL	1 077 085	1 002 569
Laufende Verpflichtungen	893 687	834 027
Kreditoren	893 687	834 027
Lieferantenrechnungen	822 554	780 240
Kreditoren EUR	71 133	49 161
Quellensteuer	0	4 626
Transitorische Passiven	183 398	168 542
EIGENKAPITAL	100 168 240	103 630 204
Spezialfonds	98 287 993	101 385 488
Erneuerungsfonds	98 287 993	101 385 488
Wertschwankungsreserven	1 880 247	2 244 716
Schwankungsreserve Wertschriften	1 880 247	2 244 716

Erfolgsrechnung 2013

1

2

3

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2013	Budget 2013	Rechnung 2012
AUFWAND	21 904 037	19 595 000	22 482 879
Personalaufwand	4 336 496	4 600 000	4 253 804
Behörden, Kommissionen	11 752	40 000	19 604
Löhne	3 477 414	3 550 000	3 464 010
Sozialleistungen	774 218	800 000	718 295
Hilfspersonal	54 930	150 000	17 322
Diverse Personalaufwendungen	18 182	60 000	34 573
Sachaufwand	7 642 425	7 341 000	6 505 576
Büromaterial / Drucksachen / Zeitschriften	14 553	20 000	9 259
Öffentlichkeitsarbeit / PR	31 766	40 000	19 750
Anschaffungen Mobilien	34 262	70 000	35 507
Wasser	125 994	135 000	124 410
Strom	1 629	20 000	2 219
Betriebsmaterial	804 681	1 043 000	818 868
Unterhalt	2 882 004	2 500 000	1 941 776
Entsorgung	3 101 623	2 827 000	2 982 493
Telefon / Fax / Porti / Spesen Zahlungsverkehr	24 845	30 000	23 028
Haftpflicht- und Sachversicherungen	342 463	390 000	331 240
Gutachten / Analysen / Abnahmen	50 075	50 000	56 947
Honorare Beratung	93 161	70 000	33 784
Spesenentschädigungen	9 278	16 000	10 821
Arbeitssicherheit	4 178	20 000	5 250
Übriger Sachaufwand	53 943	45 000	49 638
Debitorenverluste	6 000	5 000	0
Entschädigung an Gemeinwesen	61 971	60 000	60 588
Übriger Finanzaufwand	43 033	0	12 903
Cash Flow	9 882 083	7 654 000	11 710 597
Total Abschreibungen	6 420 119	6 992 027	6 381 746
Ordentliche Abschreibungen	6 343 007	6 857 439	6 381 746
Ausserordentliche Abschreibungen	77 112	134 588	0
Einlage Wertschwankungsreserve	364 468		933 054
Entnahme Wertschwankungsreserve			
Einlage in Erneuerungsfonds	3 097 496	661 972	4 395 797
ERTRAG	21 904 037	19 595 000	22 482 879
Vermögenserträge	599 576	300 000	1 130 178
Übriger Finanzertrag	122 940	200 000	86 337
Gewinn Wertschriften	364 468		933 054
Miet- und Pachtzinsen	112 168	100 000	110 787
Entgelte	21 304 461	19 295 000	21 352 702
Kehrrichtgebühren	16 259 632	14 300 000	16 432 496
Strom- und Wärmeverkauf	4 879 240	4 950 000	4 729 729
Übrige Entgelte	165 589	45 000	190 476



An den Vorstand und die Abgeordnetenversammlung der
KVA Turgi Kehrichtverwertung, Turgi

Aarau, 26. März 2014

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir als vom Vorstand beauftragte Revisionsstelle gemäss § 9 der Satzungen die Jahresrechnung der KVA Turgi Kehrichtverwertung (Bilanz und Erfolgsrechnung, Seiten 16 und 17 des Jahresberichts) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz, SAR 617.110 Finanzdekret und SAR 617.111 Finanzverordnung) und den Satzungen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz, SAR 617.110 Finanzdekret und SAR 617.111 Finanzverordnung) und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der



vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz, SAR 617.110 Finanzdekret und SAR 617.111 Finanzverordnung) und den Satzungen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gruber Partner AG

Andreas Güller
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Stefan Elmiger
zugelassener Revisionsexperte